



## SINN UND ZWECK

Bezugsgruppen sind Gruppen von 4 – 12 Menschen, die Bezug zu einander haben, sich also kennen, mögen und einander vertrauen. Gemeinsam beteiligen sie sich an Aktionen zivilen Ungehorsams und bereiten diese vor und nach. In Bezugsgruppen gibt es verschiedene Rollen, die unterschiedliche Aufgaben unter sich aufteilen. Dazu gibt es Buddies, die besonders auf sich achten. Die Bezugsgruppen können sich aus Menschen mit verschiedenen oder gleichen Aktionsleveln bilden.

## BEISPIELROLLEN IN DEINER BEZUGSGRUPPE

**Regenmacher\*In:** achtet auf das Wohlbefinden der Gruppe

**Bezugsgruppen-Deli:** wird in Bezugsgruppenplena geschickt, um dort Informationen zu erhalten oder auszutauschen

**Moderation:** moderiert bei Bezugsgruppentreffen

**Zeitleser\*In:** behält die Zeit im Auge (Redeanteile, Pausen, Termine)

## KOMMUNIKATION

Wenn ihr euch in eurer Bezugsgruppe austauscht, hört einander zu, lasst euch gegenseitig ausreden, versucht möglichst in Ich-Botschaften zu sprechen und die Aussagen eurer Lieben nicht gleich zu werten. Für manche Besprechungen kann es auch hilfreich sein eine\*n Moderator\*In auszuwählen. Lasst diese Rolle auch gerne rotieren.

Für die digitale Kommunikation innerhalb der Bezugsgruppe eignet sich die Messenger App Signal als halbwegs sicherer Kommunikationsweg.

Einfach runterladen unter: [www.signal.org/de/](http://www.signal.org/de/)

Ein Tipp – Interessante Informationen findet ihr auch unter: [www.extinctionrebellion.de/berlinblockieren/broadcasts](http://www.extinctionrebellion.de/berlinblockieren/broadcasts)

## BUDDYS

- Spezielle Bedürfnisse?
- Beim Aktionsort-Wechsel: Ist mein Buddy bei mir?
- Geht es meinem Buddy gut? Wenn ja, schön!
- Wenn nein, was kann ich für ihn\*sie tun? Essen, Trinken, Wärme, Aufmerksamkeit,...?
- Wie fühlt mein Buddy sich emotional? Kann ich helfen?



- Will mein Buddy die Aktion verlassen? – Ich gehe mit!
- Buddy mitgenommen? – Dann ruf ich den EA an!

## AKTIONSLEVEL

Aktionen zivilen Ungehorsams sind in verschiedene Bereiche aufgliedert, um eine bewusste und einfache Beteiligung zu ermöglichen.



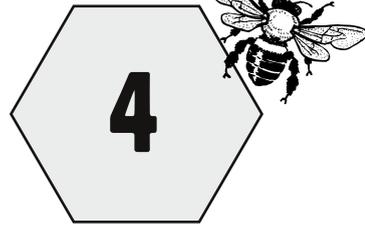
Teilnahme an legalen Aktionen, unterstützen Menschen anderer Aktionslevel



Teilnahme an legitimen Aktionen, die bei allgemeiner Aufforderung durch die Polizei beendet wird



Teilnahme an legitimen Aktionen, die bei allgemeiner Aufforderung durch die Polizei nicht beendet wird, Bereitschaft in Gewahrsam genommen zu werden



Teilnahme an legitimen Aktionen, die bei allgemeiner Aufforderung durch die Polizei nicht beendet wird, Bereitschaft für ein erhöhtes Maß an Repressionen

## WEITERE INFORMATIONEN

Rechtshilfebroschüre

NVDA-Trainings-Handout

## FEEDBACK AN

[training@extinctionrebellion.de](mailto:training@extinctionrebellion.de)



## HANDZEICHEN ZUR KOMMUNIKATION



DIREKTE WORT-MELDUNG



TECHNICAL POINT



ABLEHNUNG



ZUSTIMMUNG



PROZESS-VORSCHLAG



VETO



SPRACHE



## FAKTENCHECK

- Bezugsgruppen-Namen? (Leicht zu rufen, einzigartig.)
- Termine für Nach-/Vorbesprechungen?
- Informationsaustausch in der Bezugsgruppe (Namen, Adressen, Geburtsdaten und Kontaktpersonen, wichtige Medikamente)?
- Handzeichen? Kommunikation? Entscheidungsverfahren?
- Wer kann wie lange?



- Rollenverteilung?
- Haben sich Buddies gefunden?
- Rechtliche Lage der geplanten Aktion?
- Wie gehen wir mit möglichen Repressionen um?
  - Ist es euch wichtig, dass jemand – oder auch jemand ganz bestimmtes – euch aus der Gefangenen-sammelstelle (kurz GeSa) abholt?



## BEGEGNUNGS-FRAGEN

- Was wünscht ihr euch voneinander?
- Was wollt ihr in der Aktion gemeinsam tun?
  - Wie weit wollt ihr gehen?
  - Was macht euch in einer Aktion Angst?
    - Und was hilft euch dann?
- Wo liegen eure persönlichen Grenzen für die Aktion?
  - Was sind unsere Erwartungen an die Aktion?
  - Ab wann wird für uns die Aktion erfolgreich?
- Wie soll eure Bezugsgruppe mit Euren Erwartungen und Grenzen umgehen?
- Wie geht es euch körperlich und psychisch mit den geplanten Aktivitäten?
- Haben wir ein Gefühl für die Gruppe entwickelt (zum Beispiel durch vorherige (kleinere) Aktionen und/oder Austausch über Erfahrungen, Erwartungen, Motivationen, Ängste, verschiedene Szenarios während der Aktion)?

## SITUATIONEN

- Wer kann wie lange in der Aktion bleiben?
- Wie verhaltet ihr euch in Räumungssituationen?
- Was tut ihr, wenn die Polizei Hunde, Pferde oder Wasserwerfer einsetzen sollte?
- Gibt es Umstände, unter denen ihr die Blockade notfalls verlassen möchtet?
- Gibt es Situationen in denen die Bezugsgruppe geteilt oder aufgelöst werden soll/könnte?

## NACHBEREITUNG EINER AKTION

- Wie habt Ihr Euch in der Bezugsgruppe und in der Aktion gefühlt?
- Was hat gut, was schlecht funktioniert?
- Gab es Repression oder könnte noch Repression folgen?

# REBELLIONSKONSENS

### KURZE VERSION

Grundlage all unserer Handlungen sind unsere 10 Prinzipien & Werte sowie unsere 3 Forderungen. Gegenüber unseren Mitmenschen, die ihrem Alltag nachgehen, verhalten wir uns friedlich, würde- und respektvoll.

Wir wollen einen Ort kreieren indem sich verschiedene Menschen wohl fühlen können. Wir tolerieren keine menschenfeindlichen oder diskriminierenden Aussagen und Handlungen.

Wir sind strikt gewaltfrei in unserem Handeln und unserer Kommunikation mit der Öffentlichkeit, der Polizei sowie auch untereinander.

Wir führen keine Aktionen unter Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen durch.

Wir filmen und fotografieren unsere Aktionen um Öffentlichkeit zu generieren.

Wir stehen mit unserem Gesicht und unserem Namen zu dem was wir tun.

Wir informieren uns laufend über die potenziellen rechtlichen Folgen unserer Handlungen und gehen erst in Aktion wenn wir uns der Konsequenzen bewusst sind.

Wir ermutigen unsere Mitmenschen, selbst aktiv zu werden und mit uns zur notwendigen Veränderung beizutragen.

Wir stehen in Solidarität mit Anderen, die versuchen Veränderungen herbeizuführen und für eine lebenswerte und gerechte Zukunft für alle Lebewesen auf diesem Planeten handeln.

